

Studentenwerk Dresden

Anstalt des öffentlichen Rechts

Fritz-Löffler-Straße 18

01069 Dresden

Telefon-Nr. 0351 4697-529

Vermittlung 0351 4697-50

Telefax-Nr. 0351 4697-623

Ihre Gesprächspartnerin

Pressesprecherin Dr. Heike Müller

heike.mueller@studentenwerk-dresden.de

05. November 2019

100 Jahre Studentenwerk Dresden – das Internationale Gästehaus stellt sich vor

Am Mittwoch, 6. November, von 16 bis 18 Uhr, lädt das Studentenwerk Dresden ins Internationale Gästehaus auf die Hochschulstraße 50 ein. Der Nachmittag der offenen Tür findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Studentenwerk Dresden – lernen Sie uns kennen“ statt. Ab 17 Uhr wird auch eine Führung durch das Campusnest angeboten. Die Kinderkurzzeitbetreuung des Studentenwerks Dresden befindet sich im Erdgeschoss des Internationalen Gästehauses.

Seit der Sanierung 2006 nutzt das Studentenwerk Dresden das frühere Wohnheim an der Hochschulstraße als Internationales Gästehaus. Das Hochhaus befindet sich in exponierter Lage, in unmittelbarer Nähe zum Campus der Technischen Universität Dresden und der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden sowie zum Hauptbahnhof und zur Innenstadt. Der 17-Geschosser verfügt über 304 Zimmer, in denen Aufenthalte von einer Nacht bis zu drei Monaten möglich sind. In der Mehrzahl gibt es Einzelapartments mit einer Größe von 27 qm, darüber hinaus aber auch WG-Einzelzimmer mit einer Größe von 15 qm. Das Internationale Gästehaus ist im Durchschnitt zu 80 Prozent ausgelastet, im Sommer und im Oktober zu Beginn des Wintersemesters liegen die Auslastungszahlen sogar noch höher. Im Jahr 2018 konnten weit mehr als 92.500 Übernachtungen von über 3.500 Personen gezählt werden. Seit der Wiedereröffnung des Hauses vor 13 Jahren wurden Gäste aus 125 Nationen empfangen. Der Anteil ausländischer Gäste liegt mittlerweile bei 51,5 Prozent. Im Internationalen Gästehaus des Studentenwerks Dresden finden Studenten von Austauschprogrammen, Sprachkursen und der Berufsakademie Sachsen, aber auch Fernstudenten und Praktikanten aus der ganzen Welt eine Unterkunft. Wenn Zimmer verfügbar sind, stehen diese auch für Nichtstudenten offen – für Eltern von Studenten und Gästen der Dresdner Hochschulen sowie von Instituten, wie z. B. Max Planck und Leibniz.

Im Campusnest werden Kinder von Studenten und Hochschulmitarbeitern von allen Dresdner Hochschulen betreut. Durch die flexiblen Betreuungszeiten von jeweils zwei bekommen Studenten die Chance, einzelne Vorlesungen zu besuchen oder sich auf Seminare und Prüfungen vorzubereiten. Betreut werden Kinder im Alter von acht Wochen bis zu drei Jahren, im Ausnahmefall auch bis zu sechs Jahren. An jedem ersten Dienstag im Monat von 14 bis 15 Uhr besteht für interessierte Eltern die Möglichkeit, sich im Campusnest umzuschauen und mit den Betreuerinnen ins Gespräch zu kommen. Der nächste Nachmittag der offenen Tür ist am 3. Dezember.

Zum 100-jährigen Gründungsjubiläum lädt das Studentenwerk Dresden interessierte Besucher zu einer Reihe von Veranstaltungen ein, um der Dresdner Öffentlichkeit das Unternehmen mit seinen vielfältigen Aufgaben näher vorzustellen.

Die abschließende Festveranstaltung des Jubiläumsjahres findet am Mittwoch, 4. Dezember, 17 Uhr, im AUDIMAX des Hörsaalzentrums, Bergstraße 64, statt.

Bildmaterial zum Download:

<https://presse.studentenwerk-dresden.de/201921/>

Weitere Infos zum Internationalen Gästehaus:

<https://swdd.eu/igh>

Weitere Infos zum Campusnest:

<https://swdd.eu/campusnest>

Veranstaltungen „100 Jahre Studentenwerk Dresden – lernen Sie uns kennen“:

<https://swdd.eu/100jahre>

Kontakt:

Martin Richter

Geschäftsführer

Studentenwerk Dresden

Tel.: 03514697-816

E-Mail: martin.richter@studentenwerk-dresden.de

Dr. Heike Müller

Pressesprecherin

Studentenwerk Dresden

Tel.: 0351 4697-529

E-Mail: heike.mueller@studentenwerk-dresden.de

Über das Studentenwerk Dresden

Das Studentenwerk Dresden hat ca. 600 Mitarbeiter und betreut ca. 43.000 Studierende von sieben Hochschulen und einer Staatlichen Studienakademie in Dresden, Zittau und Görlitz. Das Leistungsspektrum umfasst die Studienfinanzierung, Verpflegung in Mensen und Cafeterien, Wohnheim-Bewirtschaftung, Kulturförderung und internationale Austausch. Darüber hinaus gibt es eine Sozial- und Rechtsberatung, Psychosoziale Beratungsstelle, zwei Kindertageseinrichtungen, eine Kinder-Kurzzeitbetreuung und Beratung für Studierende mit Kind.